



## **Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates Klassische Philologie** *vom 21.02.2019 in 1.11.1.Z.23*

Anwesend: Florian Hahnkow, Ricardo Rinne, Sven Götzmann  
Abwesend: Sarah Lukowski, Birk-Matti Blaschka, Sophie Schreyer  
Gast: Annika Wichmann (FSR Geschichte)  
Beginn: 14:15 Uhr  
Ende: 16:00 Uhr  
Verhältnis: (Ja / Enthaltung / Nein)  
Protokoll: Florian Hahnkow

### **0. Formalia**

#### **0.1 Tagesordnung**

#### **0.2 Annahme des Protokolls vom 22.01.2019**

- Das Protokoll wird einstimmig angenommen (3 / 0 / 0)

#### **0.3 Beschlussfähigkeit ist mit 3 von 6 gegeben.**

### **1. Berichte**

#### **1.1 Neuigkeiten aus der VeFa und dem AstA**

- keine großartigen Neuigkeiten

#### **1.2 Neuigkeiten aus der Fachschaft und dem Lehrstuhl**

- nichts neues zu verbuchen

#### **1.3 Gespräch mit der Studiendekanin Frau Fenn am Mittwoch, den 06.02.2019**

- Themen:
  - Schulung zur Studienkommission
  - Leitbild Lehre
  - Ziele der Qualitätsentwicklung
    - Abbrecherquote
    - kapazitäre Auslastung
    - Einhaltung der Regelstudienzeit
- Mail über Aufgaben der FSR's wurde über Verteiler der FSRs geschickt
- Orientierungsstudium wurde besprochen
  - Name des Faches: Orientierungsstudium (Philologische Studien)
  - geht 8 Semester lang (2 Semester Grundstudium + 6 Semester Aufbaustudium)
  - Inhalte: Tutoria mit Ringvorlesung und Propädeutika
  - im Aufbaustudium Inhalte aus Slavistik und Romanistik

- Abschluss: Bachelor of Arts in Orientierungsstudium (Philologische Studien)
- Bewerberanzahl ist unklar, da NC-frei (vgl. 400 Anmeldungen bei der FU)  
⇒ bei FU Studienplätze auf 60 limitiert = Rest könnte an die UP kommen
- Ringvorlesung: Jedes Fach stellt sich in einer Sitzung jeweils vor.
- 2 Zielgruppen:
  - Studierende in spe ohne Ahnung, was sie genau studieren wollen
  - Studierende in spe, die durch die Eingangssprachtests gefallen sind
- Welcher FSR fühlt sich beteiligt? => Einer aus jeden FSR der PhilFak?

## 2. Auswertung

### 2.1 Studienkommission der Klassischen Philologie am Dienstag, den 05.02.2019

- Tutoria: Grammatiktutoria; Klausurenkurstutorium; Vokabeltutorium
- Akkreditierungsverfahren am 19.02.2019 geschehen
- eventuell Master „Allgemeine Geschichte“ auch für Latinistik/Gräzistik verfügbar
- neuer Dekan ab 01.04.2019: Herr Wolf
- Ringvorlesung „Reisen in der/die Antike“ im SoSe19
- Altertumswissenschaftliches Kolloquium steht fest

### 2.2 Studierendenbefragung

- Sorgenkurse: Grammatik IV, Klausurenkurs, Grammatik I u. III
- über 50% finden Aufwand im Studium zu hoch
- bei Meistlektüre: Caesar, Cicero, Ovid
- Lerngruppe erwünscht → studentischerseits doch umsetzbar

## 3. Planung

### 3.1 Kinobesuch „Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks“

- keine Terminvorschau bisher verfügbar
- Kino: Vorschlag für UCI am Potsdam Hbf
- Terminvorschlag: 20.03.2019 am Abend ab 18:00 Uhr
- Vernetzung mit FSR Geschichte? / Sollte dafür geworben werden?

### 3.2 JumpHouse-Besuch

- Optionen in Berlin: Reinickendorf oder Marienfelde
- Bericht: Marienfelde sei besser
- Termin vorher festlegen; kein DOODLE machen?

### 3.3 Frühlingsrillen der Philosophischen Fakultät

- Sven war dabei vom FSR KlassPhil
- Frage: Macht FSR KlassPhil mit? => Dringend eine Entscheidung alsbald fällen
  - Beteiligung unserer Studierenden wahrscheinlich gering
  - jedoch wollen das die Studenten\*innen
- bisheriger Konsens: FSR KlassPhil macht beim Frühlingsrillen mit
- soll kein reines Party-Event werden; evtl. mit Diskussionsrunde
- evtl. Frau Parke vom Career-Service mit Gästen ab Grillen
- Musik soll live gespielt werden

- Gesellschaftsspiele sollen dabei sein
- 08./09.05.2019 als Termin steht in näherer Auswahl
- Zeitraum von 16:00 bis 22:00 Uhr
- GoogleDoc zur Einsicht der Planung verfügbar
- nächster Termin: 06.03.2019

### **3.4 Sommerfest der Klassischen Philologie**

- Vorschlag: 16.07.2019 = Vortrag von Sally Baumann im Altertumswissen. Kolloquium
- eher dagegen, weil kurz vor Klausurenphase
- eher Unterstützung wie beim Vortrag von Frau Brunhild angedacht
- Termin vllt. doch traditionell erste Juli-Woche? / Überschneidungen mit anderen Festen?  
⇒ Überlegungen zur nächsten Sitzung

### **3.5 Studienfahrt nach Wien/Carnuntum**

- vorläufige Planung im Anhang
- Ausgrabungsstätten in Carnuntum und Wien wären sehenswert
- Zeitraum: Anfang September
- Überlegungen für 30 Leute bisher (Klassengröße in Schulen)
- Vorbereitungen durch Studierenden mit Kurzvorträgen am Ort
- Schwerpunkt Carnuntum für alle; ansonsten sehr frei, was besucht wird
- Kosten vor Ort für Museen in Carnuntum: 10€ jeweils
- VeFa-Antrag im März oder April
- gemeinsame Unterkunft wünschenswert
- Reiseportfolio vor Ort als Auswertung der Fahrt
- Länge der Studienfahrt mit 5 Tagen geplant
- Bewerbung im April; Mai dann Festlegung der Teilnehmerzahl
- Verbindungen mit anderen Fachschaften möglich (Geschichte, ...)  
– dann eher zwei Tage planen, an denen Fachschaften getrennte Sachen machen
- Weiterleitung der bisherigen Planung an andere FSR = sehen wie Anklang ist

## **4. Finanzen**

### **4.1 Anschaffungen**

- keine Anschaffungen notwendig

## **5. Sonstiges**

### **5.1 Termin der nächsten FSR-Sitzung**

- wird über Doodle bestimmt
- Anfang März wird angestrebt

### **5.2 Aufgaben zur nächsten Sitzung**

- Selbstreflexion anhand der FSR-Aufgaben von Frau Fenn
- Überlegungen, ob wir als FSR beim Frühlingsrillen teilnehmen
- Überlegungen zu den Tagespunkten der Studienfahrt nach Wien/Carnuntum
- Meinungen über ein Banner für den FSR KlassPhil

### **5.3 Sonstiges**

- Schlüssel zum Besprechungsraum der Klassischen Philologie wurde von Philipp Okonek an Ricardo Rinne übergeben
- Dankesgeschenk an Benjamin Preiß für Studieneingangsphase muss noch erfolgen

## Appendix

### vorläufige Planung der Studifahrt nach Carnuntum/Wien

Die Schwerpunkte der Exkursion setzen dabei:

- Das rekonstruierte Stadtviertel 10€
- Das Museum Carnuntum 10€
- Besuch des Amphitheater 10€ (Ein Ticket für alles am Tag)
- Reliquienkunde im 3. Bezirk von Vindobona
- Römermuseum in Wien 10€
- Papyrusmuseum 5€

Zeitplanung:

<b>Mo, 2.09.</b>	<b>08.30 – ca. 16.00 Uhr</b>	Anreise (optional Flug / Zug) bis 16 Uhr Einchecken
<b>Di, 03.09.</b>	<b>07.30 – 08.00 Uhr</b>	Gemeinsames Frühstück
	<b>08.15 – 09.00 Uhr</b>	Abfahrt nach Carnuntum Stadtviertel
	<b>09:30 – 13.00 Uhr</b>	Besuch Carnuntum
	<b>13.00 – 14.00 Uhr</b>	Mittag
	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>	<i>Besuch Amphitheater oder Museum Carnuntum</i>
	<b>18:00 – 19.00 Uhr</b>	Rückfahrt Wien, Ende
	<b>07.30 – 08.00 Uhr</b>	Gemeinsames Frühstück
	<b>08.15 – 09.00 Uhr</b>	Abfahrt nach Römermuseum Wien
	<b>09:30 – 13.00 Uhr</b>	Aufenthalt Museum
	<b>13.00 – 14.00 Uhr</b>	Mittag / Pause
	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>	Freier Nachmittag in Wien
<b>Mi, 04.09.</b>	<b>08.30 – 09.30 Uhr</b>	Gemeinsames Frühstück
	<b>09.30 – 12.00 Uhr</b>	Feedback, Carnuntum und Museum, Arbeit eines Berichtes
	<b>12.00 – 13.30 Uhr</b>	Mittag
	<b>Nachmittag</b>	Erkundung von Wien, Schloss Schönbrunn....

<b>Do, 05.09.</b>	<b>08:30 – 09.30 Uhr</b>	Gemeinsames Frühstück
	<b>10.00 – 17.30 Uhr</b>	<i>Weitere Entdeckungen Wien auf eigener Faust</i>
	<b>17.30 – 19.00 Uhr</b>	Gemeinsames Abschlussessen mit Feedbackrunde
<b>Fr, 06.09.</b>	<b>08.00 – 09.00 Uhr</b>	Frühstück
	<b>09.00 – 18.30 Uhr</b>	Rückreise

Anreise:

### **Römisches Stadtviertel**

Hauptstraße 1A  
2404 Petronell-Carnuntum

### **Museum Carnuntinum**

Badgasse 40 - 46  
2405 Bad Deutsch-Altenburg

- Wochenende, Feiertage: 10.00 | 12.00 | 14.00 | 15.30 Uhr (einstündig)
- Eventuell kommt auch eine Führung der Schulklassen in Betracht oder im Museum „im Dienst des Kaisers“, Erlebnistour Römer, Rätselralley

### **Amphitheater Militärstadt**

Wiener Straße 52  
2405 Bad Deutsch-Altenburg

### **Römisches Stadtviertel**

Wochenende, Feiertage: 10.00 | 12.00 | 14.00 | 15.30 Uhr (einstündig)

### **Wien selbst – Vindobona Legionslager**

In der gesamten Innenstadt haben die Römer Spuren ihrer Kultur hinterlassen. Eine Untersuchung des Michaelerplatzes hat ergeben, dass sich hier ein Teil der Lagervorstadt und eine Straßenkreuzung befanden. Am Hohen Markt entdeckte man Offiziersquartiere und große Thermen. Am Judenplatz befanden sich Kasernenbauten, die, wie Ausgrabungen ergeben haben, ab dem vierten Jahrhundert vermehrt für zivile Zwecke genutzt wurden. Dies steht vermutlich im Zusammenhang mit dem allgemeinen Niedergang des römischen Reichs, der sich auch auf Vindobona auswirkte. Eine schwere Brandkatastrophe im Lagerareal zu Beginn des fünften Jahrhunderts beschleunigte den zunehmenden Bedeutungsverlust Vindobonas.

### **Römermuseum in Wien, 1010 Wien, hoher Markt 3**

Unterkünfte in Wien JuFa Hotel, Meininger Hotel ab 13,5 -15€ ohne Essen  
Halbpension 23,5€

Es gibt auch die App von Carnuntum – Rekonstruktionen digital erleben vor Ort